

folsten, ist beiläufig in der vierten Erzählung gesprochen worden. Dagegen macht den Beschluß eine Erzählung von dem Verhalten gegen dienende Personen, die man gewiß nicht für überflüssig halten wird, da sie einen Gegenstand behandelt, von welchem ein so großer Theil des häuslichen Glücks abhängt, und Wahrheiten enthält, die man in der Regel nicht genug beherzigen sieht.

Möchte sich der Verfasser in seinem Gefühl nicht täuschen! Möchte zur moralischen Bildung des aufblühenden Geschlechts dies Werk von Aeltern und Erziehern nicht ganz unbrauchbar